

## Monatstext

## Umkehren, aber wie?

Wann haben Sie, liebe Leserin, lieber Leser, das letzte Mal versucht, Ihr Leben zu ändern? Meist geschieht es um die Jahreswende herum, dass allerhand gute Vorsätze die Zeitungsspalten füllen, in aller Regel begleitet vom Eingeständnis, dass der Versuch, etwas an seinem Leben zu verändern, nur von sehr kurzer Dauer sein dürfte. Unserem Leben eine neue Richtung zu geben, fällt offenbar schwer. Wir sind Gewohnheitstiere, im Guten wie im Schlechten. Aristoteles, der grosse antike Philosoph, wusste das: Wir lernen durch Gewöhnung, und wer sich erst einmal eine Einstellung oder eine Praxis zu eigen gemacht hat, wird sie so schnell nicht wieder los. Das gilt für Tugenden genauso wie für Laster, weshalb Aristoteles es für so elementar wichtig hielt, die richtigen Vorbilder zu haben, die einem eben mit den richtigen Reaktionsweisen und Praktiken vertraut machen.

Heute verdichten sich die Anzeichen, dass wir nicht nur als Einzelne, sondern als ganze Gesellschaft vor der Herausforderung stehen, unser Leben zu verändern. Zu gross ist der ökologische Fussabdruck, den wir hinterlassen, zu ressourcenintensiv unser Lebensstil. Die Klimajugend fordert heute jenen Wandel ein, den Wissenschaftler\_innen und andere Stimmen seit Jahrzehnten für unabdingbar halten. «Wir werden unser Leben verändern müssen», hat jüngst ein bürgerlicher deutscher Politiker gefordert. Aber wie soll das gehen, wenn

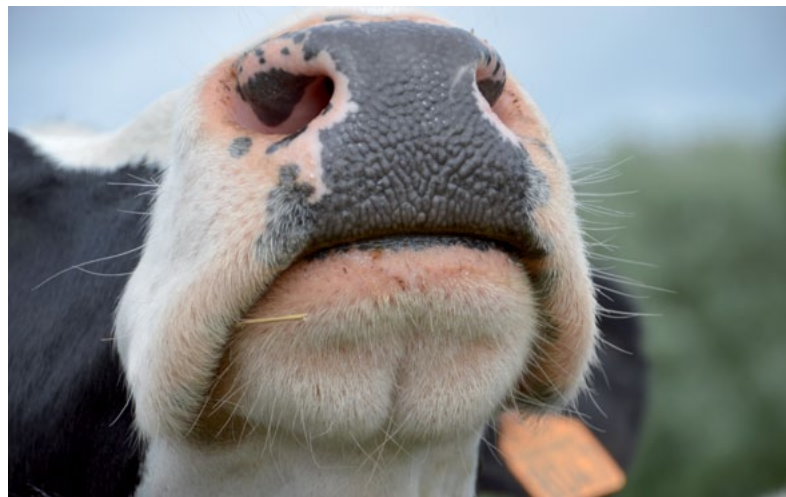


Foto: VIVIANE6276/pixabay.com

uns bereits kleinere Anpassungen unseres Lebensstils so schwer fallen? Unserem kollektiven Leben eine neue Richtung zu geben, hin zu weniger Wachstum, weniger Ressourcenverbrauch, weniger Wegwerfmentalität etc., das scheint eine Herausforderung zu sein, die nicht nur eine, sondern gleich mehrere Nummern zu gross ist. Denn die Politik der kleinen Schritte – etwas weniger Flugreisen, etwas weniger Rindfleisch z.B. – wird, wenn die Klimawissenschaftler\_innen Recht haben, nicht ausreichen. Diesmal nicht.

Das Neue Testament nennt das, was von uns gefordert ist, metanoia, «Umkehr». Jesus ist umhergezogen, wie bereits Johannes der Täufer vor ihm, und hat die Menschen zur Umkehr gerufen. Eine ungeheure Dringlichkeit durchzieht Jesu Verkündigung: Es bleibt keine Zeit. Sein Ruf in die Nachfolge duldet keinen Aufschub. Wir können nicht noch etwas weiterwursteln und dann später vielleicht nachkommen. Die heutige

Zeit mit ihren drängenden Fragen macht uns womöglich etwas empfänglicher für diesen Aspekt von Jesu Verkündigung, seinen unbedingten Ruf in die Verantwortung.

Aber wie soll das gehen, unserem Leben wirklich eine neue, zukunfts- und enkeltauglichere Richtung zu geben? Wo sind die Vorbilder, die in uns den Glauben stärken könnten, dass ein solcher Wandel wirklich möglich ist? In den Bergreden-Gottesdienst vom 8. März habe ich einen Gast eingeladen, dessen Geschichte ich ungeheuer inspirierend finde. Toni

Kathriner ist Bauer. Bauern gelten gemeinhin als Wahrer der Tradition, des Althergebrachten. Toni Kathriner und seine Familie aber haben ihrem Leben eine ganz neue Richtung gegeben. Er ist immer noch Bauer, er hat immer noch Kühe, aber er lebt nicht mehr von ihrer Milch und ihrem Fleisch. Sie sind für ihn keine Nutztiere mehr. Das war und ist kein leichter Weg, und sicher war es nicht der Weg des geringsten Widerstands. Aber Toni hat den Schritt ins Ungeheure gewagt, diesen Schritt, zu dem ihm sicher kein Unternehmensberater geraten hätte. Toni ist diesen Schritt auch nicht gegangen, weil er den Erfolg gesucht hätte, sondern weil er nicht mehr so leben konnte und wollte, wie er gelebt hatte. Er hat, so könnte man sagen, auf sein Gewissen gehört. Sein Hof ist heute ein Lebenshof und er soll ein Ort sein, wo Mensch und Tier geschwisterlich und friedlich zusammenleben. Wie das geht, wird uns Toni Kathriner am 8. März erzählen. Ich freue mich sehr darauf.

*Christoph Ammann, Pfr.*



**Bergreden –**  
weltliche Gottesdienste  
in der Alten Kirche Witikon  
Sonntag, 8. März 2020, 11.00 Uhr  
«Umkehr»  
Toni Kathriner, Bauer,  
Lebenshof zuKUHnft, Wald  
Priska Walss, Alphorn  
Christoph Ammann, Pfarrer

Foto: © Walter Kuster

## Kinder und Jugend

### Jugendgottesdienste und Projektanlass

**Freitag, 28. Februar 2020,**  
**17.45 - 18.15 Uhr, Neue Kirche**  
**Jugendgottesdienst**  
**18.15 - 20.00 Uhr,**  
**Ref. Kirchgemeindehaus**  
**Projektanlass Klasse 5**

**Freitag, 13. März 2020,**  
**17.45 - 18.15 Uhr, Neue Kirche**  
**Jugendgottesdienst**

Auskunft:  
Pfr. Christoph Ammann  
Telefon 044 381 29 90

## Familien

### Vater-Kind-Basteln

**Samstag, 7. März 2020,**  
**9.30 - 10.30 Uhr, HOCH3**

Für Papis, Grosspapis, Göttis mit Kindern von 3-6 Jahren, inkl. Znüni für die Kinder. Bitte Bastelschürze mitbringen.

Durchführung:  
Gaby Costa, Sozialdiakonin

## Singen für alle

### Einsingen vor dem Iona-Gottesdienst

Für alle, die gerne singen und etwas Neues ausprobieren möchten: Wir treffen uns **am Sonntag, dem 1. März, um 16.20 Uhr**, in der Neuen Kirche, um die schönen mehrstimmigen Lieder für den Iona-Gottesdienst einzüben.

Auskunft und Leitung:  
Andrea Paglia,  
Telefon 078 908 18 49

## Rückblick Suppentage 2020

# Brot für alle-Suppentage 2020 – gemeinsam für eine gute Sache

Im Januar trafen sich wieder viele Witiker\_innen sowie Gäste aus nah und fern zum jährlichen gemeinsamen Suppenessen im Kirchgemeindehaus. Die köstlichen Suppen wurden erstmals von Peter Kamberger, Rolf Götz und ihrem Küchenteam zubereitet. Die Suppen sowie die knackigen Wienerli wurden mit viel Charme von den zahlreichen gastfreundlichen Helfer\_innen serviert. Zum Dessert gab es feine, hausgemachte Wähen und Kuchen. Die anwesenden Kinder befassten sich nach dem Essen beim attraktiven Rahmenprogramm der Sozialdiakonin Gaby Costa mit dem Thema «Saatgut» – passend zur ökumenischen Kampagne 2020.

Dem grossartigen Team unter der Leitung von Stephan Strebel ist es in diesem Jahr gelungen, Einnahmen von CHF 9'700 zu generieren. Sie fliessen in die von unserer Gemeinde unterstützten Projekte «Trinkwasser, Regenwassertanks und Latrinen für drei Schulen in Äthiopien» (HEKS-Projekt) und «Wirtschaft und Menschenrechte» (Bfa-Projekt).



Foto: zVg

Die Spitzenköche Amin Karbassi, Peter Kamberger und Rolf Götz

Die Familie H. + M. Schwenk vom Verkaufsstand im Zentrum Witikon stellte uns das Suppengemüse sowie die Eier und Äpfel kostenlos zur Verfügung. Die Confiserie Honold AG spendierte das Brot. Die Wienerli wurden von der Metzgerei Kratzer in Zollikerberg zu Vorzugskonditionen geliefert. Allen Sponsoren danken wir für ihre wertvolle Unterstützung.

Das motivierte Suppentage-Team und das Bfa-Gemeindekomitee danken Ihnen für Ihren Besuch und für Ihre zusätzlichen Spenden. Wir freuen uns bereits heute, Sie im Januar 2021 wieder zu den Suppentagen in Witikon begrüssen zu dürfen.

*Stephan Lutz*  
Bfa-Gemeindekomitee

## Gottesdienst

reformierte kirche zürich witikon

**Iona-Gottesdienst**

**Abendfeier –  
Kinderkirche – Znacht**

Sonntag, 1. März 2020  
17.00 Uhr,  
Neue Kirche Witikon  
[www.ref-witikon.ch](http://www.ref-witikon.ch)

Foto: daisiem/pixabay.com

## Erwachsenenbildung

# Gemeinsame fortlaufende Bibellektüre – «immer weiter»

**KIRCHE  
WITIKON  
2020  
ERWACHSENEN  
BILDUNG**

DER MENSCH  
WAS  
ER  
IST  
UND WAS  
ER  
SEIN KÖNNTE

Wir fahren fort mit unserer Lektüre der Bergpredigt – und lassen uns überraschen, trösten, herausfordern ...

**Mittwoch, 18. März 2020,**  
**19.30 - 21.00 Uhr,**  
**Ref. Kirchgemeindehaus**

Alle sind herzlich eingeladen!

*Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.*

## Erwachsenenbildung

# «grosse Gestalten – grosse Texte»: Johannes

**Dienstag, 3. März 2020,  
19.30 - 21.00 Uhr, HOCH3**



Bild: Joachim Schäfer/Ökumenisches Heiligenlexikon  
Johannes schreibt sein Evangelium (Speyerer Evangeliar, um 1220)

«Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und von Gottes Wesen war das Wort.» (Johannes-Evangelium 1,1) – «Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.» (1. Johannesbrief 4,16) – «Und als das Lamm das siebte Siegel öffnete, trat im Himmel eine grosse Stille ein, etwa eine halbe Stunde lang.» (Offenbarung des Johannes 8,1) – Bekannte Zitate aus den neutestamentlichen Schriften, die alle einem Johannes zugeschrieben werden, der ein Jünger bzw. der Lieblingsjünger

von Jesus gewesen sein soll (Mk 1,19; Joh 13,23). Wer aber war Johannes? Oder gab es nicht nur einen, sondern mehrere? Kommen wir ihm bzw. ihnen noch auf die Spur?

Auch wenn wir nicht mehr auf eine Johannes-Gestalt bzw. Johannes-Gestalten aus Fleisch und Blut stossen würden: Die Johannes-Texte sind viel zu gut, um an ihnen vorbeizugehen. Tauchen wir für einen Abend in diese faszinierende Welt ein.

*Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.*

## Evangelischer Frauenverein

### Witiker Tavolata «zäme ässe – wie dihei»

Anmeldung fürs Essen (bis Montagabend vor der Tavolata): per SMS/Tel. 079 344 33 98 (Beantworter).

**Nächste Tavolata-Termine:**  
4. März / 1. April / 6. Mai,  
12.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

*Veronika Wirz  
Präsidentin Frauenverein*

## Handarbeits-Nachmittag

**Dienstag, 3. März 2020,  
14.00 Uhr, HOCH3**

Halten Sie gern alle Fäden in der Hand? Bei uns können Sie das regelmässig tun. Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag zur gemeinsamen Handarbeit.

Informationen:  
Nelly Schaufelberger,  
Tel. 044 381 93 86

## Erlebnistag für Kinder

# Erlebnistag am Q-Tag Für Schulkinder von 4 bis 12 Jahren

**Mittwoch, 11. März 2020,  
8.00 - 18.00 Uhr**

**Kosten:**  
Fr. 30.–, inkl. Ausflug und Essen

Sie arbeiten am Mittwoch, 11. März, und Ihr Kind hat frei? An den Q-Tagen können Sie Ihre Kinder bereits ab 8 Uhr morgens ins reformierte Kirchgemeindehaus bringen. Hier starten wir ruhig in den Tag mit Basteln, Malen oder Lesen, bis um spätestens 9 Uhr alle Kinder eingetroffen sind. Anschliessend machen wir einen dem Alter der Kinder und der Gruppe angepassten Ausflug, je nach Wetter in die Natur, in ein Museum oder an einen anderen spannenden Ort. Ab 17 Uhr sind wir zurück im Kirchgemeindehaus, und die Kinder können noch bis 18 Uhr bei verschiedenen Aktivitäten verweilen. Die Kinder werden fachkundig betreut; sie erhalten einen Znüni, ein Mittagessen und einen Zvieri.

Bitte geben Sie Ihrem Kind einen kleinen Rucksack und eine Trinkflasche mit. Ansonsten braucht es nur noch dem Wetter angepasste Kleidung und einen Sonnen- bzw. Regenschutz.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Ihren Kindern!

Bitte melden Sie sich mit untenstehendem Talon an.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 044 422 50 22, gaby.costa@ref-witikon.ch



Foto: S. Hofschlaeger/pixelio.de

### Anmeldung für den Q-Tag, Mittwoch, 11. März 2020

Name des Kindes \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Essen  Mit Fleisch  Vegetarisch

Unverträglichkeiten/Allergien: \_\_\_\_\_

Das Kind wird abends abgeholt (möglich zwischen 17 und 18 Uhr):  
Um \_\_\_\_\_ Uhr von Herr/Frau \_\_\_\_\_

Das Kind darf alleine nach Hause (möglich zwischen 17 und 18 Uhr):  
Um \_\_\_\_\_ Uhr \_\_\_\_\_

Name der Eltern \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Notfallkontakt \_\_\_\_\_

**Anmeldung bis 29. Februar 2020** an Gaby Costa,  
Witikonstrasse 286, 8053 Zürich, gaby.costa@ref-witikon.ch

## Senior\_innen

### Mittagstisch für Senior\_innen

**Donnerstag, 12. März 2020,  
12.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus**

Sie sind herzlich eingeladen! Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Senior\_innen. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–  
An- oder Abmeldung beim Sekretariat, Tel. 044 381 00 60  
E-Mail: sekretariat@ref-witikon.ch



## Weltgebetstag der christlichen Frauen

Freitag, 6. März 2020,  
19.00 Uhr, Neue Kirche

Die Liturgie mit dem Thema *Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!* haben Frauen von verschiedenen christlichen Kirchen aus Zimbabwe (im südlichen Afrika) vorbereitet. Zimbabwe ist reich, die Erde ist fruchtbar und voller Bodenschätze, und doch ist das Land arm. Die Bevölkerung leidet, vor allem die Frauen, unter der jahrzehntelangen Misswirtschaft. Zimbabwe ist derzeit eine der

ärmsten Volkswirtschaften der Welt. Es herrscht die schlimmste Hungerkrise seit zehn Jahren. Das WFB (Welternährungs-Programm) plant, ab Januar 2020 Menschen (ca. 1.4 Mio.) vor allem auf dem Land mit Nahrungsmitteln aus dem Ausland zu versorgen. Die Menschen in Zimbabwe gehören zu 90% dem christlichen Glauben an, der durch Missionsgesellschaften ins Land gebracht wurde.

In der Feier des Weltgebetstags wird Zimbabwe mit Gebeten, Liedern und Texten vorgestellt –

gestaltet durch unser ökumenisches Team, Verena Specker, Tanz, Gisela Widmer, Lieder, und Andrea Paglia, Orgel. Die Kollekte ist für Frauenprojekte in Zimbabwe und für verschiedene frühere Hilfsprojekte zur weltweiten Frauenförderung bestimmt.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im ref. Kirchgemeindehaus, mit Kaffee, Tee und Gebäck.

Übrigens: In der Schweiz haben die Weltgebetstags-Feiern seit



Bild: © WDPIC/wgt.ch

1936 in über 1000 Kirchgemeinden stattgefunden, bei uns in Witikon gibt es sie seit 1981.

*Für das ökumenische  
Vorbereitungsteam christlicher  
Frauen  
Heidi Gisler und Lotti Baumann*

## Ökumenischer Frauentreff

### Ottilia Giacometti – Ein Porträt

Donnerstag, 12. März 2020,  
10.00 Uhr, Kunsthaus Zürich,  
Treffpunkt vor dem Haupteingang

Führung mit der Kunsthistorikerin  
Marion Bernauer

Kosten:  
Eintritt und Führung ohne Jahreskarte 25 CHF, mit Jahreskarte (unbedingt mitbringen) 10 CHF.

In Gemälden, Plastiken und Skizzen wurde sie über den Zeitraum ihres nur 33 Jahre währenden Lebens von ihrem Vater Giovanni und ihrem Bruder Alberto dargestellt: Ottilia Giacometti. Die Werke sind in einer Sonderausstellung im Kunsthaus zu bewundern. Mit ihrer grossen Farbenpracht und ihrer liebevollen Art

der Darstellung ermöglichen sie einen Blick in das Familienleben der Künstlerfamilie Giacometti. Durch die Ausstellung führt die Kunsthistorikerin Marion Bernauer.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung: Heidi Gisler, 044 422 05 85 oder [gislerjj@gmx.ch](mailto:gislerjj@gmx.ch)

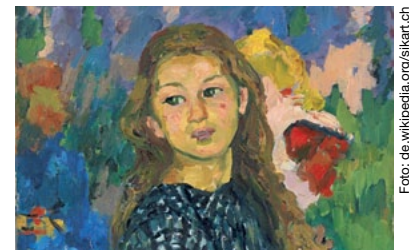


Foto: de.wikipedia.org/sikart.ch

Bildnis Ottilia Giacometti, 1912, von Giovanni Giacometti. Kunstmuseum Winterthur/Reinhart am Stadtgraben

## Arealentwicklung

### Mitwirkungsphase der Arealentwicklung Neue Kirche Witikon – Ergebniskonferenz am 14. März 2020

Bei der Frage, wie das Areal der Neuen Kirche Witikon künftig genutzt werden soll, sind wir in den letzten Monaten ein gutes Stück vorangekommen. Im Mitwirkungsverfahren, das im September 2019 mit einer Grossgruppenkonferenz gestartet wurde, haben rund 60 Witiker\_innen Vorstellungen und Bedürfnisse zusammengetragen und darüber diskutiert. Es wurden sieben Themenbereiche identifiziert, die in der Zwischenzeit in Workshops vertieft bearbeitet und

konkretisiert wurden: *Vision Kirche, Kirche/Kirchenraum, Areal im Kontext Quartier, Begegnung/Begegnungsort, Wohnen, Finanzen* und «*Denkwerkstatt Radikal*».

Die Erkenntnisse aus den Themenworkshops werden an der nächsten Grossgruppenkonferenz ins Plenum eingebracht und dort diskutiert und gewichtet.

Diese «**Ergebniskonferenz**» findet als zweite Grossgruppenkonferenz **am 14. März 2020, 8.30-13.00 Uhr, in der Neuen Kirche**, statt. Die im

letzten halben Jahr gewonnenen Erkenntnisse gehen an die Planungskommission und fliessen zusammen mit Anforderungen der Bauherrschaft in das Nutzungskonzept bzw. ins Raumprogramm ein. Nutzungskonzept und Raumprogramm sind dann Entscheidungsgrundlage für die Kirchenpflege und die Kirchgemeindeversammlung.

Zur Teilnahme an der Ergebniskonferenz eingeladen sind alle Witiker\_innen, die in der Mitwir-

kungsphase mitgearbeitet haben. Als Zugestiegene teilnehmen können auch weitere, an der Gestaltung des Quartierlebens interessierte Personen. Wer teilnehmen will, ist gebeten, sich bis zum 29. Februar 2020 beim Kirchgemeindesekretariat per Mail ([sekretariat@ref-witikon.ch](mailto:sekretariat@ref-witikon.ch)) oder telefonisch (044 381 00 60) anzumelden.

*Hans-Peter Burkhard*

## Mittagsbetreuung für Kinder

# «Oase für die Chliine» – es hat noch freie Plätze!

Montag und Dienstag  
Mittagsbetreuung für Kinder vom Kindergarten bis zur 1. Klasse

Kontakt:  
Gaby Costa, Tel. 044 422 50 22,  
E-Mail: oase@ref-witikon.ch



Grafik: Tasia12/istockphoto.com

## Save the date!

# Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Samstag, 16. Mai 2020, 10.00 - 16.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Kursleitung  
Hanna Magee, Pflegefachfrau HF am Spital Bülach  
Claudia Graf, Pfrn. Dr. theol., Spitalseelsorgerin

## Ausstellung

# Malen als Dialog



Fotos: zVg

**Ausstellung von Pia Allgaier im HOCH3**  
Dienstag, 3. März bis  
Donnerstag, 9. April 2020  
Ausstellungsapéro in Anwesenheit der Künstlerin:  
Donnerstag, 19. März 2020,  
18.00 bis 20.00 Uhr

Viele Kunstinteressierte kennen vor allem die grossformatigen Arbeiten von Pia Allgaier aus Gruppenausstellungen in der Kulturschüür im Eierbrecht und von Werkschauen im Atelier von Jürg Allgaier am Burenweg. Ausserdem nahm Pia Allgaier mehrmals an der jurierten Ausstellung im Höchhuus in Küssnacht teil und konnte mit einer grossen Einzelausstellung die Ga-

lerie SPACE INGENDAHL in Bubikon eröffnen (allgaierart.ch). Vom 3. März bis zum 9. April zeigt nun Pia Allgaier ausgewählte Arbeiten aus einer langen Schaffensperiode im HOCH3. «Man kann die künstlerische Arbeit als Raum empfinden, in welchem Begegnung und Dialog stattfinden. Gleichzeitig muss aber auch gehandelt werden, wenn sich ein Wachstumsprozess entfalten soll. Die Künstlerin selbst ist Teil eines von ihr initiierten Austausches – Beobachterin und Handelnde zugleich. Mit Pinsel und Farbe antworte ich auf das sich entwickelnde Werk. Farben und Formen entfalten sich kontinuierlich – ich transportiere keine Inhalte. Schichten überlagern sich, lasierend, deckend. Zufallswirkungen und unbeabsichtigte Resultate werden gebilligt als Grundlage für neue Ansätze. So gewinnt das Bild an Dichte und meine Arbeit gleicht einer kommunikativen Erfahrung, einer Übung in Achtsamkeit. Gelingt dieser gemeinsame Wachstumsprozess, entsteht ein Augenblick, in dem ich denke, ich könnte das Bild nun beenden und loslassen.» (Pia Allgaier)

Peter Hauser  
Kurator HOCH3



## Familien

# Familienweekend über Auffahrt in Gersau

Singen – Spielen – Wandern – Gemeinschaft erleben

Donnerstag, 21. Mai, nachmittags bis Sonntag, 24. Mai, mittags, Hostel Rotschuo, 6442 Gersau  
Anmeldeschluss: 29. Februar 2020

Herzliche Einladung zum zweiten Familienweekend unserer Kirchgemeinde, diesmal in Gersau. Ob

mit Vater, Mutter, Grosseltern, Gotte oder Götti – Familien in jeder Konstellation sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.ref-witikon.ch](http://www.ref-witikon.ch)

## Anmeldung für das Familienweekend in Gersau, 21. - 24. Mai 2020



Foto: berges007/pixello.de

Erwachsene

Kinder

Name Alter

Name Alter

Name Alter

Name Alter

Adresse

E-Mail

Telefon Festnetz

Handy

Essen

Vegetarisch

Fleisch

An-/Rückreise mit

Privatauto

Zug/Bus

Anmeldung bis 29. Februar 2020 senden an:

Ref. Kirche Zürich Witikon, Witikonerstrasse 286, 8053 Zürich;  
[gaby.costa@ref-witikon.ch](mailto:gaby.costa@ref-witikon.ch)



## Rückblick auf das erste Konzert 2020

Eine Klarinette, die wie ein Saxophon erklingt, und eine Orgel, die wie ein Jazz-Piano gespielt wird. Diese echt interessante Kombination konnte man im ersten Konzert der neuen Saison der Witiker Konzerte am 2. Februar geniessen.

Marco Santilli, Klarinetist und Komponist, und Ivan Tibolla, Organist und Komponist, haben



Foto: zVg

mit Schwung, Bravur und Innovation zwei traditionelle Instrumente speziell eingesetzt: mittels

experimentellen Klangfarben und eigenen Kompositionen und Bearbeitungen. Das Programm klang ganz neu, war aber auch mit der musikalischen Tradition verbunden. Gregorianische Melodien mischten sich mit zeitgenössischen Kompositionen der beiden Künstler aus den letzten Jahrzehnten. Dieses Programm, das unser Saisonmotto «Old&New»

ganz genau getroffen hat, hat das Publikum und den neuen Vorstand sehr begeistert.

Die Saison hat erfolgreich begonnen, und wir freuen uns schon auf das zweite Konzert!

*Andrea Paglia,  
Künstlerische Leitung  
Witiker Konzerte*

## Ausblick auf das zweite Konzert

Am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr, wird das Pacific Quartett Vienna unter dem Titel *Licht und Schatten* drei Streichquartette in der katholischen Kirche Maria Krönung in Witikon, Carl Spitteler-Strasse 44, spielen. In der ersten Hälfte des Konzertprogramms erklingen zwei Werke, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit der Thematik

*Licht und Schatten* sowie dem Streben nach Licht auseinandersetzen. Joseph Haydns Streichquartett Op. 76 Nr. 4 erhielt den Beinamen *Sonnenaufgang* aufgrund der Melodie der ersten Geige im ersten Satz, die sich aus den tieferen Registern in die Höhe schwingt. Sofia Gubaidulinas zweites Streichquartett setzt sich mit der Verbindung zwischen dem

Irdischen und dem Himmlischen auseinander. Die daraus entstehenden Klangwelten lassen eine grosse Spiritualität und Religiosität erahnen. Abgerundet wird das Konzert durch Pjotr Iljitsch Tschaikowskis erstes Streichquartett: ein Jugendwerk voll ungestümer Leidenschaft, das die menschlichen Höhen und Tiefen in all ihren Facetten wiedergibt.

Herzliche Einladung!

**Eintritt**  
CHF 30.–, ermässigt: CHF 15.–

**Pacific Quartett Vienna**  
**Yuta Takase und Eszter Major,**  
**Violin**  
**Chin-Ting Huang, Viola**  
**Sarah Weilenmann, Violoncello**

## Rückblick

### PACE – Informationsnachmittag im HOCH3

Der vom Frauenverein organisierte Anlass entsprach offensichtlich dem Interesse vieler Witiker\_innen. Der Kursraum im HOCH3 war am 28. Januar bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Initianten des Projekts PACE

(Palliative Care ergänzender Begleitdienst), Elisabeth Jordi und Matthias Staub, gaben uns einen sehr eindrücklichen Einblick in die Entstehungsgeschichte wie auch in die heutige Organisation dieses Dienstes, der in den städti-

schon Pflegezentren sterbende Bewohnerinnen und Bewohner begleitet. Drei am Podium teilnehmende Begleitpersonen schilderten in persönlichen Statements, warum sie bei PACE mitmachen, wie sie eine Nacht als Begleiter oder Begleiterin erleben, wie sie sich darauf vorbereiten oder auch, wie sie das meist stille Da-Sein für einen ihnen unbekanntem Menschen bewältigen und verarbeiten. Dass dieses achtsame Innehalten während einer Nacht (22.30 - 6.00 Uhr) nicht nur eine Herausforderung ist, sondern auch bereichernde Lebenserfahrungen mit sich bringt, zeigt sich daran, dass alle drei Begleitenden bereits seit sechs Jahren in diesem Dienst stehen.

Das Konzept für PACE ist in den Pflegezentren Witikon und Ries-

bach entstanden. Wir danken Elisabeth Jordi und Matthias Staub ganz herzlich, dass sie diesen für alle unentgeltlichen Begleitdienst für die letzten Lebensstunden in den Pflegezentren initiiert und aufgebaut haben. Das Angebot wird von den Leitenden mit grosser Sorgfalt und Achtsamkeit betreut – zum Wohl der Sterbenden, zur Entlastung des Pflegepersonals und der Angehörigen wie vielleicht dereinst auch für die stille Begleitung von uns selber.

Weitere Informationen zu PACE finden Sie auf der Website des 2017 gegründeten Vereins PACE Sterbebegleitung ([www.pace-sterbebegleitung.ch](http://www.pace-sterbebegleitung.ch)).

*Veronika Wirz*



Foto: Elisabeth Brühmann Sarló

## Gottesdienst

# Brot für alle-Sonntag

Der Bfa-Sonntag am **15. März** beginnt **um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Neuen Kirche**, gestaltet von Pfrn. Renate Bossard-Nepustil und dem Bfa-Team. Nach dem anschliessenden Apéro findet um **ca. 11.15 Uhr** unsere Informationsveranstaltung im Kirchgemeindehaus statt.

Der in Witikon wohnhafte **Archäologe Dr. Jürg E. Schneider** wird uns die äthiopische Grosswetterlage «von Lucy bis heute» aufzeigen: Freuen Sie sich etwa auf die

Geschichte von der Königin von Saba und dem König Salomo. Erfahren Sie Neues über die Felsenkirchen in Äthiopien, die als Monolithen aus der umgebenden Felsformation herausgearbeitet wurden. Bei diesem spannenden Referat und der anschliessenden Diskussion werden Sie viel Neues über Äthiopien, seine Bevölkerung und ihre Kultur erfahren.

*Stephan Lutz*  
Bfa-Gemeindekomitee



Monolithische Kirche des Heiligen Georg in Lalibela, Äthiopien

## Senioren für Senioren Witikon

# Seniorenbühne Zürich: Der Sketch-Strauss – Die besten Sketches der Theatergeschichte

**Dienstag, 17. März 2020,  
15.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum  
Maria Krönung,  
Carl Spitteler-Strasse 44**

In diesem Jahr präsentiert die Seniorenbühne ein Programm, das Lacher garantiert: Sie hat aus einigen der besten Sketches der Theatergeschichte eine höchst unterhaltsame Revue zusammengestellt. Zwei Teams kämpfen in «Der Sketch-Strauss» um die Gunst des Publikums. Welche der beiden Gruppen präsentiert die komischeren Nummern? Ein Wettstreit also, der Kurzweil und beste Unterhaltung verspricht. Die Seniorenbühne Zürich ist mit ihrem Gründungsjahr 1975 die älteste ihrer Art in der Schweiz.

Jeden Sommer erarbeiten 15 bis 25 Seniorinnen und Senioren hochmotiviert mit einem professionellen Regisseur ein Stück unterhaltsamer Theaterliteratur. Vom Herbst bis Frühling gehen sie dann damit auf Tournee. Die Stücke sind jeweils kurz, klug und verbreiten allerbeste Laune! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und sind überzeugt, dass alle Gäste diesen gemeinsamen Nachmittag in positiver und heiterer Stimmung sehr geniessen werden!

Kostenloser Eintritt / Kollekte

*Heidi Zaugg*

## familylab.ch-Elterngruppe

# Seien Sie wie ein Leuchtturm für Ihre Kinder

«Kinder lernen vor allem durch das, was Eltern tun, weniger durch das, was sie sagen.» (Jesper Juul)

In der heutigen Welt brauchen Kinder mehr denn je klare, verlässliche Signale von ihren Eltern. Dies ist nicht immer einfach, weil sich die Eltern nicht wie früher auf einen allgemein gültigen Wertekonsens stützen können. – Umso wichtiger ist es, dass die Eltern wissen, was sie wollen. familylab.ch-Elterngruppen treffen sich fünf Mal in einem Jahr zu folgenden Themen:

- Elterliche Führung: Warum ist sie wichtig und wie sollen Eltern führen?
- Wann Grenzen setzen, wann nein sagen, wie umgehen mit Konflikten?

- Für was sind Eltern verantwortlich und wo können Eltern die Verantwortung abgeben?
- Sinnvolle Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen
- Wie können wir das Selbstwertgefühl unserer Kinder stärken?

Wenn sich die Gruppe zum ersten Mal trifft, entscheidet jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst, ob sie oder er sich für die folgenden vier Treffen verpflichten will. Als Ausgangspunkt für die gemeinsame Arbeit sollen die Fragen, Konflikte oder Probleme dienen, die die Eltern im Umgang mit ihren Kindern erleben. Der Dialog mit Gleichgesinnten unter fachlicher Leitung soll eine Stärkung für die Eltern sein.

### Daten

**Montag, 23. März 2020,  
19.30 - 21.30 Uhr**

**unverbindlicher Abend zum Thema «Eltern wie Leuchttürme»**  
Die weiteren vier Daten sind:  
**27. April, 25. Mai, 22. Juni,  
7. September**

Jede(r) entscheidet nach dem ersten Treffen, ob sie/er an den vier weiteren Treffen teilnimmt.

### Kosten

Erster Abend:  
CHF 40.– / Paare CHF 70.–  
Die vier folgenden Abende:  
CHF 140.– / Paare CHF 240.–

### Ort

HOCH3 (bei der Ref. Kirche Witikon), Witikonerstrasse 286, 8053 Zürich



Foto: zVg

### Kursleitung und Information

Marianne Rechsteiner,  
familylab Seminarleiterin,  
E-Mail: marech54@bluewin.ch,  
Tel. 079 291 22 05

### Anmeldung

Ref. Kirche Zürich Witikon,  
Gaby Costa,  
E-Mail: gaby.costa@ref-witikon.ch,  
Tel. 044 422 50 22

## Gottesdienste

### Freitag, 28. Februar

17.45 Uhr, Neue Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Klavier

### Sonntag, 1. März

16.20 Uhr, Neue Kirche  
**Einsingen vor dem Gottesdienst**  
Andrea Paglia, Klavier

**17.00 Uhr**, Neue Kirche  
**Iona-Gottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Klavier  
Kollekte:  
ADA ZH (Angehörige  
Drogenabhängiger)

### Freitag, 6. März

**19.00 Uhr**, Neue Kirche  
**Ökumenische Feier zum Weltgebetstag**  
Weltgebetstags-Team  
Andrea Paglia, Musik

### Sonntag, 8. März

**11.00 Uhr, Alte Kirche**  
**Bergreden**  
«Umkehr»  
Toni Kathriner, Bauer  
Lebenshof zuKUHnft, Wald  
Priska Walss, Alphorn  
Pfr. Christoph Ammann  
Kollekte: Kinder-Therapie-  
zentrum in Rumänien

### Mittwoch, 11. März

20.00 Uhr, Alte Kirche  
**Abendgebet**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Orgel

### Freitag, 13. März

17.45 Uhr, Neue Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Klavier

### Sonntag, 15. März

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Bfa-Gottesdienst**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Brot für alle  
Anschließend: Apéro und  
Informationsveranstaltung  
im Kirchgemeindehaus mit  
Dr. Jürg E. Schneider,  
Archäologe: «von Lucy bis heute»

### Mittwoch, 18. März

18.00 Uhr, Katholische Kirche  
Maria Krönung, Unterkirche  
**Ökumenische Feier in der Passionszeit**  
PA Ante Jelavic  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

## Veranstaltungen

### Ausstellung

**von Pia Allgaier**  
3. März bis 9. April, HOCH3

**Ausstellungsapéro in Anwesenheit der Künstlerin:**  
Donnerstag, 19. März,  
18.00 bis 20.00 Uhr

### Freitag, 28. Februar

17.45 Uhr, Neue Kirche/  
Kirchgemeindehaus  
**Jugendgottesdienst/  
Projektanlass Klasse 5**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Klavier

### Dienstag, 3. März

14.00 Uhr, HOCH3  
**Evangelischer Frauenverein**  
Handarbeits-Nachmittag  
19.30 Uhr, HOCH3  
«**grosse Gestalten – grosse Texte**»: Johannes  
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

### Mittwoch, 4. März

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Witiker Tavolata**  
«Zäme ässe – wie dihei»  
Anmeldung: Tel. 079 344 33 98

### Donnerstag, 5. März

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Samstag, 7. März

09.30 Uhr, HOCH3  
**VaKiBa – Vater-Kind-Basteln**  
Für Kinder von 3-6 Jahren  
Gaby Costa

### Mittwoch, 11. März

08.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Erlebnistag am Q-Tag**  
Für Schulkinder von 4-12 Jahren  
Anmeldung bis 29. Februar  
(siehe Artikel auf Seite 3)

### Donnerstag, 12. März

10.00 Uhr, Kunsthaus Zürich  
**Ökumenischer Frauentreff**  
«**Ottilia Giacometti – ein Porträt**»  
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Mittagstisch für Senior\_innen**  
15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Samstag, 14. März

08.30 Uhr, Neue Kirche  
**Grossgruppenkonferenz**  
**Arealentwicklung**  
Anmeldungen bitte bis  
29. Februar an:  
sekretariat@ref-witikon.ch

## Veranstaltungen

### Dienstag, 17. März

14.00 Uhr, HOCH3  
**Evangelischer Frauenverein**  
Handarbeits-Nachmittag  
15.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum  
Maria Krönung,  
Carl Spitteler-Strasse 44  
**Senioren Bühne Zürich**  
**Der Sketch-Strauss**

### Mittwoch, 18. März

15.00 Uhr, Witikonstr. 323  
**Lesenachmittag**  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gemeinsame fortlaufende**  
**Bibellektüre – «immer weiter»**  
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

### Donnerstag, 19. März

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden  
18.00 Uhr, HOCH3  
**Ausstellungsapéro mit**  
**Pia Allgaier**

### Samstag, 21. März

09.15 Uhr, Zentrum Witikon  
**Ökumenischer**  
**Rosenaktionstag**  
Schweizweiter Anlass zu  
Gunsten von Brot für alle und  
Fastenopfer

### Sonntag, 22. März

17.00 Uhr, Katholische Kirche  
Maria Krönung  
**Reihe Witiker Konzerte**  
**Pacific Quartett Vienna**  
Yuta Takase und Eszter Major,  
Violen  
Chin-Ting Huang, Viola  
Sarah Weilenmann, Violoncello

### Montag, 23. März

19.30 Uhr, HOCH3  
**familylab.ch-Elterngruppe**  
Unverbindlicher Abend zum  
Thema «Eltern wie Leuchttürme»

### Mittwoch, 25. März

09.10 Uhr, Bushaltestelle  
Zentrum Witikon  
**Wanderung Hirzel –**  
**Schönenberg – Samstagern**

### Donnerstag, 26. März

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Freitag, 27. März

17.45 Uhr, Neue Kirche/  
Kirchgemeindehaus  
**Jugendgottesdienst/  
Projektanlass Klasse 6**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Klavier

## Ansprechpersonen

### Sekretariat

Ursi Furger  
Montag, Mittwoch und Donnerstag:  
8.30 - 11.30 Uhr  
Witikonstr. 286, Tel. 044 381 00 60  
sekretariat@ref-witikon.ch

### Kirchgemeindeschreiber

Eugen Staub  
Witikonstr. 286, Tel. 044 381 00 69  
eugen.staub@ref-witikon.ch

### Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident  
Trichtenhausenstr. 54, Tel. 044 381 02 42  
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch

### Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann  
In der Looren 53, Tel. 044 381 29 90  
christoph.ammann@ref-witikon.ch  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.  
Witikonstr. 356, Tel. 044 380 48 96  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Witikonstr. 356, Tel. 044 380 48 96  
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

### Sozialdiakonie

Regina Angermann  
Erwachsenen- und Seniorenarbeit,  
va bene – Besuchsdienst  
Montag und Donnerstag  
Witikonstr. 286, Tel. 044 381 85 56  
regina.angermann@ref-witikon.ch

Gaby Costa  
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit  
Montag und Donnerstag  
Witikonstr. 286, Tel. 044 422 50 22  
gaby.costa@ref-witikon.ch

Marco Looser  
Erwachsenen-, Senioren-,  
Freiwilligenarbeit,  
Projekt Begegnungsort HOCH3  
Montag, Mittwoch und Freitag  
Witikonstr. 286, Tel. 044 381 85 56  
marco.looser@ref-witikon.ch

### Sigristen

Emerson de Oliveira Steinmann  
Witikonstr. 288, Tel. 044 381 00 70  
emerson.deoliveira@ref-witikon.ch  
Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28  
lisa.pereira@ref-witikon.ch

### Oase für die Chliine

Gaby Costa  
Witikonstr. 286, Tel. 044 422 50 22  
oase@ref-witikon.ch

### Organistin

Andrea Paglia  
Witikonstr. 286, Tel. 078 908 18 49  
andrea.paglia@ref-witikon.ch

### Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident  
Binderstr. 46, 8702 Zollikon  
Tel. 044 391 39 18  
martin.eich@bluewin.ch  
www.kammerorchester-witikon.ch

### Evangelischer Frauenverein

Veronika Wirz, Präsidentin  
Tel. 043 818 55 21

### reformiert.witikon

Redaktion: Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch  
Layout: Christine Pfister  
christine.pfister@ref-witikon.ch